

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

JAHRESBERICHT

EVO SPECIAL SITUATIONS

31. August 2023

Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbericht EVO SPECIAL SITUATIONS	4
Vermögensübersicht	7
Vermögensaufstellung	8
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	16
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	20
Allgemeine Angaben	23

Sehr geehrte Anlegerin,

sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

EVO SPECIAL SITUATIONS

in der Zeit vom 01.09.2022 bis 31.08.2023.

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz, Nicholas Brinckmann, Ludger Wibbeke

Tätigkeitsbericht EVO Special Situations für das Geschäftsjahr vom 01.09.2022 bis 31.08.2023

Gliederung:

- 1) Anlageziel / Anlagepolitik
- 2) Sektorengewichtung / Veräußerungsergebnisse
- 3) Risikoberichterstattung
- 4) Darstellung des mit dem Portfoliomanagement betrauten Unternehmens
- 5) Sonstige Hinweise

1) Anlageziel / Anlagepolitik

Der Fonds wird aktiv gemanagt und die für den Fonds zu erwerbenden Vermögensgegenstände werden diskretionär auf Basis eines konsistenten Investmentprozesses identifiziert („aktives Management“).

Der Kern der Investments liegt auf angekündigten Strukturmaßnahmen (nach WpÜG bzw. Aktiengesetz) wie z.B. Beherrschungs- und Gewinnabführungsverträgen und Squeeze Outs. Mindestens 51% des Wertes des Sondervermögens müssen in Aktien investiert werden. Die Titelselektion erfolgt mit Hilfe eines internen, von der TBF Global Asset Management GmbH selbst entwickelten Bewertungssystems. Potenziell interessante Unternehmen werden dabei von der TBF Global Asset Management GmbH insbesondere auf Basis von Datenbankanalysen, Unternehmensberichten und persönlichen Eindrücken analysiert.

Unter Berücksichtigung der gesetzlichen und vertraglichen Regelungen entscheidet das Portfoliomanagement über den Kauf oder den Verkauf eines Vermögensgegenstandes. Gründe für den Kauf oder den Verkauf können dabei die aktuelle Marktsituation, eine veränderte Nachrichtenlage zu einem Unternehmen oder die Liquiditätssituation im Fonds sein. Im Rahmen der Entscheidung werden auch mögliche Risiken berücksichtigt. Risiken können eingegangen werden, wenn das Verhältnis zwischen Chance und Risiko als positiv angesehen wird.

Der Fonds bildet keinen Index ab, und seine Anlagestrategie beruht auch nicht auf der Nachbildung der

Entwicklung eines oder mehrerer Indizes. Die Anlagestrategie orientiert sich auch nicht an einem festgelegten Vergleichsmaßstab. Der Fonds verwendet keinen Referenzwert, weil er eine marktunabhängige Wertentwicklung verfolgt.

Aktien: Mind. 51%

Verzinsliche Wertpapiere (auch Zertifikate): 0-49%

Bankguthaben: 0-49%

Geldmarktinstrumente: 0-49%

Aktienfonds: 0-10%

Rentenfonds: 0-10%

Geldmarktfonds: 0-10%

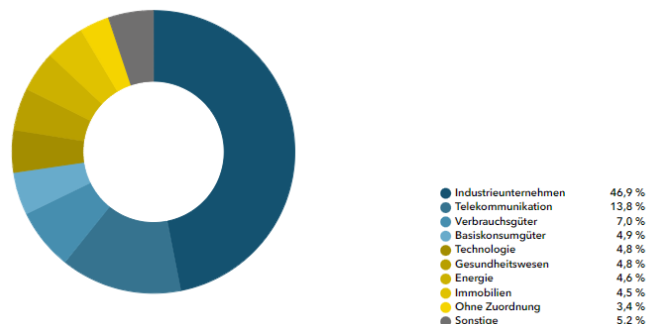
Derivate: Ja, zu Absicherungs- und Investitionszwecken

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Der Fonds ist damit gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren.

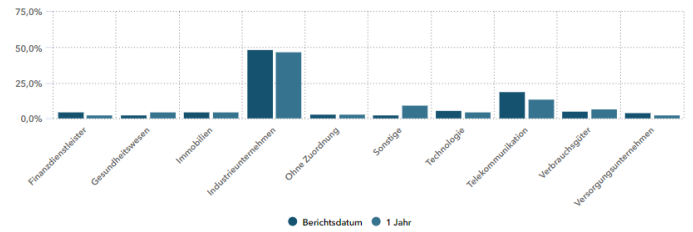
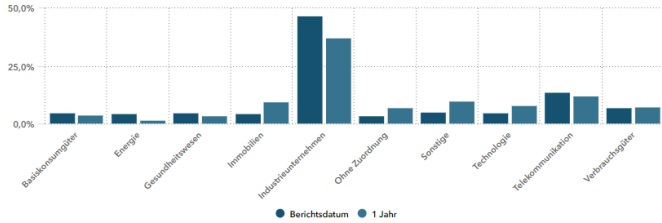
2) Sektorengewichtung:

Per 31.08.2022

Aufteilung nach Branchen:



Veränderung Branchenallokation über Halteperiode:



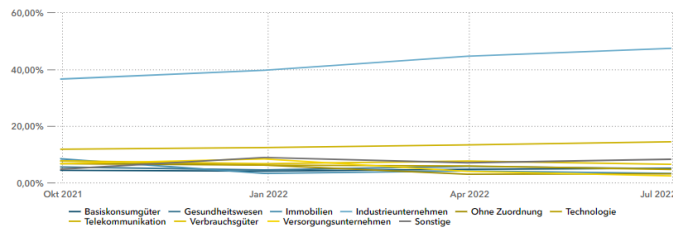
Tabellarische Branchenallokation:

Branche	Anteil in %	Anteil grafisch	Marktwert
Industrieunternehmen	46,94	<div style="width: 46.94%;"></div>	41.723.583,00
Telekommunikation	13,83	<div style="width: 13.83%;"></div>	12.297.429,50
Verbrauchsgüter	7,03	<div style="width: 7.03%;"></div>	6.244.750,50
Basiskonsumgüter	4,87	<div style="width: 4.87%;"></div>	4.330.200,00
Technologie	4,84	<div style="width: 4.84%;"></div>	4.301.759,68
Gesundheitswesen	4,84	<div style="width: 4.84%;"></div>	4.299.971,40
Energie	4,62	<div style="width: 4.62%;"></div>	4.103.840,00
Immobilien	4,52	<div style="width: 4.52%;"></div>	4.015.720,00
Ohne Zuordnung	3,37	<div style="width: 3.37%;"></div>	2.991.767,71
Sonstige	5,15	<div style="width: 5.15%;"></div>	4.581.212,00

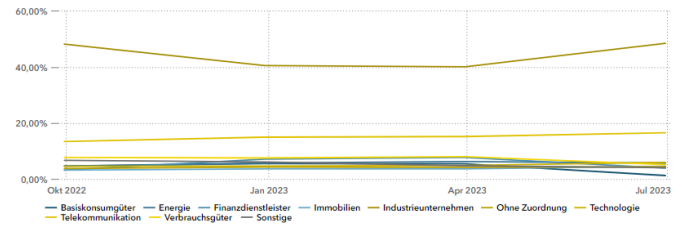
Tabellarische Branchenallokation:

Branche	Anteil in %	Anteil grafisch	Marktwert
Industrieunternehmen	48,43	<div style="width: 48.43%;"></div>	36.115.829,06
Telekommunikation	19,01	<div style="width: 19.01%;"></div>	14.177.300,00
Technologie	5,63	<div style="width: 5.63%;"></div>	4.201.970,80
Verbrauchsgüter	5,52	<div style="width: 5.52%;"></div>	4.112.815,00
Immobilien	4,87	<div style="width: 4.87%;"></div>	3.632.823,65
Finanzdienstleister	4,55	<div style="width: 4.55%;"></div>	3.389.430,00
Versorgungsunternehmen	4,09	<div style="width: 4.09%;"></div>	3.047.674,00
Ohne Zuordnung	3,02	<div style="width: 3.02%;"></div>	2.253.030,00
Gesundheitswesen	2,41	<div style="width: 2.41%;"></div>	1.794.326,44
Sonstige	2,48	<div style="width: 2.48%;"></div>	1.847.804,13

Branchenallokation im Zeitverlauf:

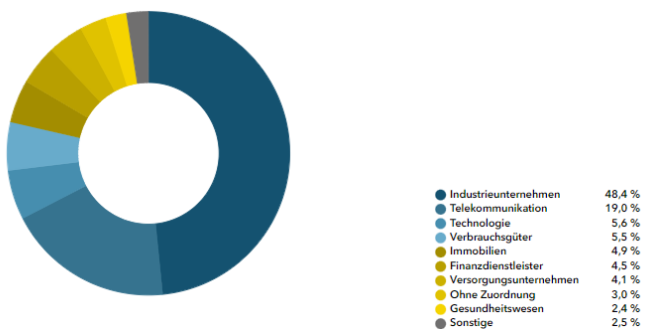


Branchenallokation im Zeitverlauf:



Per 31.08.2023

Aufteilung nach Branchen:



Veränderung Branchenallokation über Halteperiode:

Wesentliche Angaben über die Herkunft des Veräußerungsergebnisses

Die Ergebnisse aus Veräußerungsgeschäften wurden schwerpunktmäßig aus Verkäufen von Aktien erzielt.

3) Risikoberichterstattung

Das Investmentvermögen bestand überwiegend aus handelbaren Wertpapieren. Die **Marktpreisrisiken** lagen im Mittel der normalen Börsenentwicklung. Das Marktpreisrisiko wurde im Berichtszeitraum zusätzlich über Aktienfutures gesteuert, um Risiken und Opportunitäten entsprechend zu berücksichtigen.

Währungen können erworben werden. Ungesicherte **Währungsrisiken** dürfen jedoch höchstens 10% im Bezug zu den Vermögensgegenständen mit einem Währungsrisiko ausmachen. Im vergangenen Berichts-

jahr wurden keine zusätzlichen Währungsrisiken aufgenommen.

Durch die konsequente Anlage in liquide Aktientitel konnten überdurchschnittliche **Liquiditätsrisiken** vermieden werden. Zum Stichtag ist das Portfolio innerhalb von 10 Tagen zu 47,24% liquidierbar. Der Cash-Anteil beträgt zum Berichtszeitpunkt (31.08.2023) 20,83%.

Unter **operationalen Risiken** wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu folgende Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert. Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivität und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Sonstige Risiken:

Seit dem 24.2.2022 führt Russland Krieg gegen die Ukraine („Russland-Ukraine-Krieg“).

Die Börsen sind seit Beginn des Konfliktes von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen infolge der gegen Russland und Belarus verhängten Sanktionen, einer weiterhin steigenden bzw. hohen Inflation, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entschei-

dungen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Wirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

4) Darstellung des mit dem Portfoliomanagement betrauten Unternehmens

TBF Global Asset Management GmbH wurde Anfang 2000 gegründet. Nach drei Jahren Aufbau und Entwicklung der Datenbank wurde im Oktober 2002 das erste Fondsmandat übernommen.

5) Sonstige Hinweise

Das Portfoliomanagement wurde an TBF Global Asset Management GmbH, Singen, ausgelagert.

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg.

TBF Global Asset Management GmbH ist Fondsmanager aller TBF-Fonds und entwickelt maßgeschneiderte Portfolios für institutionelle Investmentvermögen von Versicherungen, Pensionskassen, Dachfonds und Privatbanken aus dem In- und Ausland.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Vermögensübersicht

VERMÖGENSÜBERSICHT

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	94.257.417,12	100,07
1. Aktien	74.573.003,08	79,17
2. Bankguthaben	19.618.010,54	20,83
3. Sonstige Vermögensgegenstände	66.403,50	0,07
II. Verbindlichkeiten	-62.351,26	-0,07
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-62.351,26	-0,07
III. Fondsvermögen	EUR 94.195.065,86	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.08.2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.08.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
						im Berichtszeitraum			
Börsengehandelte Wertpapiere						EUR		40.026.639,58	42,49
Aktien						EUR		40.026.639,58	42,49
CH0012005267	Novartis AG		STK	10.400	10.400	0 CHF	89,3100	968.786,44	1,03
DE0005408116	Aareal Bank		STK	40.000	40.000	0 EUR	33,0000	1.320.000,00	1,40
DE0005103006	ADVA Optical Networking		STK	215.000	71.691	0 EUR	20,0500	4.310.750,00	4,58
DE0005019038	AGROB Immobilien AG Inhaber-Vorzugsakt.o.St.o.N.		STK	42.450	19.450	0 EUR	42,6000	1.808.370,00	1,92
DE0006209901	ALBA SE		STK	20.440	0	0 EUR	13,8500	283.094,00	0,30
DE0005498901	DATA MODUL AG Prod.u.V.v.e.S. Inhaber-Aktien o.N.		STK	22.600	0	0 EUR	54,5000	1.231.700,00	1,31
DE000A0XFSF0	DEMIRE Dt.Mittelst.R.Est.AG Inhaber-Aktien o.N.		STK	382.235	82.235	0 EUR	1,5900	607.753,65	0,65
DE000A0HN5C6	Deutsche Wohnen SE		STK	57.500	25.000	58.000 EUR	21,1600	1.216.700,00	1,29
DE0005878003	DMG MORI		STK	107.885	43.959	79.074 EUR	42,8000	4.617.478,00	4,90
DE0005660104	EUWAX		STK	30.100	0	0 EUR	54,5000	1.640.450,00	1,74
DE000A0MW975	Fair Value REIT		STK	17.340	17.340	0 EUR	4,5000	78.030,00	0,08
DE0007201907	First Sensor		STK	79.480	0	0 EUR	58,0000	4.609.840,00	4,89
ES0122060314	Fomento		STK	42.352	83.352	41.000 EUR	11,8800	503.141,76	0,53
DE000A13SX22	Hella		STK	12.100	0	9.200 EUR	65,8000	796.180,00	0,85
DE0006084403	Hornbach-Baumarkt		STK	49.000	8.000	8.500 EUR	47,0000	2.303.000,00	2,44
DE0006595101	MEDICLIN AG Inhaber-Aktien o.N.		STK	112.000	0	0 EUR	2,9200	327.040,00	0,35
DE000A0LBF4	MeVis Medical Solutions AG		STK	47.000	0	0 EUR	31,2000	1.466.400,00	1,56
DE0006916604	Pfeiffer Vacuum Technology AG Inhaber-Aktien o.N.		STK	37.200	37.200	0 EUR	147,2000	5.475.840,00	5,81
DE000A0JBPG2	PNE AG		STK	127.500	71.500	45.000 EUR	12,7400	1.624.350,00	1,72
GB00BP6MXD84	Shell PLC		STK	34.000	34.000	0 EUR	28,5550	970.870,00	1,03
DE000STRA555	STRATEC SE Namens-Aktien o.N.		STK	10.000	7.088	4.188 EUR	49,8500	498.500,00	0,53
DE000A1TNU68	STS Group AG Inhaber-Aktien o.N.		STK	118.800	28.800	0 EUR	5,4500	647.460,00	0,69
DE0005104806	Syzygy		STK	167.176	0	0 EUR	4,1000	685.421,60	0,73
DE000TCAG172	Tele Columbus AG Namens-Aktien o.N.		STK	345.000	24.700	0 EUR	0,5500	189.750,00	0,20
AT0000720008	Telekom Austria		STK	140.000	140.000	0 EUR	6,9200	968.800,00	1,03
US4878361082	Kellogg Co.		STK	15.600	15.600	0 USD	61,0200	876.934,13	0,93
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						EUR		33.594.363,50	35,66
Aktien						EUR		33.594.363,50	35,66
DE000A168114	Aves One AG Inhaber-Aktien o.N.		STK	158.700	11.700	0 EUR	14,4000	2.285.280,00	2,43
DE0005407506	Centrotec Sustainable		STK	50.000	9.603	26.803 EUR	52,0000	2.600.000,00	2,76
DE0005495329	HolidayCheck Group		STK	223.620	223.620	0 EUR	3,6600	818.449,20	0,87
DE0005297204	Homag Group AG		STK	182.462	11.344	0 EUR	38,8000	7.079.525,60	7,52
DE000A0LR4P1	HWA AG Inhaber-Aktien o.N.		STK	48.500	0	0 EUR	7,5500	366.175,00	0,39
DE000KD88880	Kabel Deutschland Holding		STK	83.000	5.688	12.000 EUR	94,5000	7.843.500,00	8,33

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.08.2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.08.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
						im Berichtszeitraum			
DE0006458003	Lechwerke AG Inhaber-Aktien o.N.		STK	12.530	0	0 EUR	91,0000	1.140.230,00	1,21
DE0005218309	MOBOTIX AG		STK	90.605	0	0 EUR	2,9000	262.754,50	0,28
DE000LED4000	OSRAM Licht		STK	30.000	250	79.800 EUR	48,0000	1.440.000,00	1,53
DE000A12UKK6	Rocket Internet		STK	24.100	7.000	0 EUR	17,8000	428.980,00	0,46
DE000A2NBTL2	Schaltbau Holding AG Namens-Aktien o.N.		STK	79.000	0	2.000 EUR	64,5000	5.095.500,00	5,41
DE000A0LR936	Steico		STK	14.000	14.000	0 EUR	30,3500	424.900,00	0,45
DE0006338007	TAG Colonia-Immobilien		STK	250.000	54.468	0 EUR	8,7000	2.175.000,00	2,31
DE0006636681	va-Q-tec AG Namens-Aktien o.N.		STK	30.298	105.298	75.000 EUR	25,4000	769.569,20	0,82
DE000A3H3LL2	Vantage Towers AG Namens-Aktien o.N.		STK	25.000	46.000	21.000 EUR	34,5800	864.500,00	0,92
Nicht notierte Wertpapiere						EUR	952.000,00	1,01	
Aktien						EUR	952.000,00	1,01	
DE000A111338	SLM Solutions Group		STK	50.000	98.600	48.600 EUR	19,0400	952.000,00	1,01
Summe Wertpapiervermögen						EUR	74.573.003,08	79,17	
Bankguthaben						EUR	19.618.010,54	20,83	
EUR - Guthaben bei:						EUR	19.606.345,53	20,81	
Bank: Donner & Reuschel AG			EUR	5.020.415,15				5.020.415,15	5,33
Bank: UniCredit Bank AG			EUR	6.852,23				6.852,23	0,01
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			EUR	14.579.078,15				14.579.078,15	15,48
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen						EUR	763,93	0,00	
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			CZK	18.414,95				763,93	0,00
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			NOK	-0,03				0,00	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen						EUR	10.901,08	0,01	
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			CHF	7.305,91				7.620,25	0,01
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			JPY	422.843,00				2.675,37	0,00
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			USD	657,23				605,46	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände						EUR	66.403,50	0,07	
Dividendenansprüche			EUR	66.403,50				66.403,50	0,07
Sonstige Verbindlichkeiten						EUR	-62.351,26	-0,07	
Sonstige Verbindlichkeiten ²⁾			EUR	-62.351,26				-62.351,26	-0,07
Fondsvermögen						EUR	94.195.065,86	100,00	
Anteilwert EVO SPECIAL SITUATIONS						EUR	98,42		

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.08.2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.08.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
					im Berichtszeitraum				
	Umlaufende Anteile EVO SPECIAL SITUATIONS						STK	957.100,000	

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

²⁾ noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 31.08.2023		
Japanischer Yen	(JPY)	158,050000	=	1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	0,958750	=	1 Euro (EUR)
Tschechische Krone	(CZK)	24,105500	=	1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,085500	=	1 Euro (EUR)

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
DE000A30U9F9	Aareal Bank AG z.Verkauf eing.Inhaber-Aktien	STK	163.000	163.000
DE000BAY0017	Bayer AG	STK	19.000	19.000
DE0005227235	Biotest Vz.	STK	8.500	38.500
DE000A1DAH0	Brenntag	STK	15.000	15.000
FR0000120172	Carrefour S.A.	STK	57.500	57.500
DK0060227585	Christian Hansen	STK	28.100	28.100
DE0005439004	Continental	STK	20.100	20.100
DE000PAG9113	Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N	STK	6.250	6.250
DE0005785604	Fresenius	STK	42.000	42.000
DE0006083405	Hornbach Holding	STK	5.200	5.200
DE000A1PHFF7	HUGO BOSS	STK	20.000	20.000
DE0006204407	KUKA	STK	0	44.000
DE0006605009	Medion	STK	100.500	415.000
DE000A3H2200	Nagarro SE	STK	3.280	3.280
NO0010310956	Salmar	STK	26.700	26.700
DE0007165631	Sartorius AG Vorzugsaktien o.St. o.N.	STK	2.600	2.600
DE000WAF3001	Siltronic AG	STK	3.600	12.600
DE000A2GS401	Software AG Namens-Aktien o.N.	STK	28.200	28.200
AT0000000STR1	Strabag SE	STK	12.649	12.700
DE000A2YN900	TeamViewer AG	STK	42.000	42.000
FR0000054470	Ubisoft Entertainment	STK	19.450	26.800
GB00B10RZP78	Unilever PLC	STK	21.200	21.200
DE0005089031	United Internet	STK	79.500	79.500
DE0006851603	Verallia Deutschland	STK	298	3.280
DE0005111702	zooplus AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	0	2.400
Sonstige Forderungswertpapiere				
DE0005550719	Drägerwerk Genußscheine Ser.D	STK	0	512
Andere Wertpapiere				
ES0622060962	Fomento Construc. Contratas SA Anrechte	STK	44.700	44.700
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Aktien				
IT0001137345	Autogrill	STK	438.000	519.000
IT0005218380	Banco BPM S.p.A. Azioni o.N.	STK	295.000	295.000
DE0007571424	GK Software	STK	5.150	5.150
DE000CLS1001	McKesson Europe	STK	5.343	211.543
ES0152503035	Mediaset España	STK	153.000	153.000

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
DE0005487904	Pulsion Medical Systems SE	STK	0	105.751
DE000A31C4B0	SLM Solutions Group AG z.Verkauf eing.Inhaber-Aktien	STK	48.600	48.600
DE000A32VPJ3	va-Q-tec AG z.Umtausch eing.Namens-Aktien	STK	84.000	84.000
Verzinsliche Wertpapiere				
DE000A2YPAK1	1.8750% DEMIRE Dt.Mittelst.R.Est.AG Anl.v.2019(2019/2024)	EUR	800	800
DE000A3MQE86	1.8750% Encavis Finance B.V. EO-FLR Conv. Nts 2021(27/Und.)	EUR	0	1.000
Nicht notierte Wertpapiere				
Aktien				
DE000A2E38Y8	Centrotec SE z.Rückkauf eing.Inhaber-Aktien	STK	22.767	22.767
ES0122060082	Fomento Construc. Contratas SA Acciones Port. Em.07/23 EO 1	STK	2.352	2.352
DE000NBR0359	Nachbesserungsrecht i:FAO AG Namens-Aktien o.N. DE0006224520	STK	15.118	15.118
AT0000A2UUP0	Nachbesserungsrecht Immofinanz AG	STK	0	45.000
DE000NBR0276	Nachbesserungsrecht Renk AG Inhaber-Aktien o.N. DE0007850000	STK	62.821	62.821

DERIVATE

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
Optionsrechte				
Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate				
Optionsrechte auf Aktienindices				
Gekaufte Verkaufsoptionen (Put)				
(Basiswerte: DAX Index)	EUR			191

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG EVO SPECIAL SITUATIONS

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.09.2022 BIS 31.08.2023

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller		1.180.310,78
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		29.693,84
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren ¹⁾		981.378,11
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		7.128,65
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		209.201,04
davon negative Habenzinsen	-18,95	
6. Abzug ausländischer Quellensteuer		-2.917,89
7. Sonstige Erträge		55,06
Summe der Erträge		2.404.849,59
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-0,05
2. Verwaltungsvergütung		-624.447,01
3. Verwahrstellenvergütung		-34.296,56
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-10.482,37
5. Sonstige Aufwendungen		-30.548,24
Summe der Aufwendungen		-699.774,23
III. Ordentlicher Nettoertrag		1.705.075,36
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		4.053.574,03
2. Realisierte Verluste		-3.753.022,42
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		300.551,61
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		2.005.626,97
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-1.949.117,79
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-1.959.164,99
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-3.908.282,78
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		-1.902.655,81

¹⁾ Die Zinserträge aus inländischen Wertpapieren beinhalten die Barabfindungsangebote der beiden Papiere: DE000LED4000 und DE0006605009.

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS EVO SPECIAL SITUATIONS

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.09.2022)		97.054.821,67
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-957.100,00
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		0,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	0,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	0,00	
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		-1.902.655,81
davon nicht realisierte Gewinne	-1.949.117,79	
davon nicht realisierte Verluste	-1.959.164,99	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.08.2023)		94.195.065,86

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS EVO SPECIAL SITUATIONS ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	20.316.872,64	21,23
1. Vortrag aus dem Vorjahr	14.558.223,25	15,21
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	2.005.626,97	2,10
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	3.753.022,42	3,92
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-18.641.947,64	-19,48
1. Der Wiederanlage zugeführt	-4.512.687,76	-4,71
2. Vortrag auf neue Rechnung	-14.129.259,88	-14,76
III. Gesamtausschüttung	1.674.925,00	1,75
1. Endausschüttung	1.674.925,00	1,75
a) Barausschüttung	1.674.925,00	1,75

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE EVO SPECIAL SITUATIONS

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2023	94.195.065,86	98,42
2022	97.054.821,67	101,41
2021	105.310.407,05	105,15
2020	89.958.107,86	96,13

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

ANGABEN NACH DER DERIVATEVERORDNUNG

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.		
Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§37 Abs. 5 DerivateV)		
EURO STOXX 50 Index In EUR		60,00%
12M Euribor		40,00%
Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. §37 Abs. 4 DerivateV		
kleinster potenzieller Risikobetrag		0,52%
größter potenzieller Risikobetrag		0,87%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag		0,64%
Risikomodell (§10 DerivateV)		Full-Monte-Carlo
Parameter (§11 DerivateV)		
Konfidenzniveau		99,00%
Haltedauer		1 Tage
Länge der historischen Zeitreihe		1 Jahr
Im Berichtszeitraum erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte		0,91

ZUSÄTZLICHE ANHANGANGABEN GEMÄSS DER VERORDNUNG (EU) 2015/2365 BETREFFEND WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTE

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

SONSTIGE ANGABEN

Anteilwert EVO SPECIAL SITUATIONS	EUR	98,42
Umlaufende Anteile EVO SPECIAL SITUATIONS	STK	957.100,000

ANGABE ZU DEN VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Tagesschlusskursen des betroffenen Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE EVO SPECIAL SITUATIONS

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	0,73 %
---	--------

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

TRANSAKTIONEN IM ZEITRAUM VOM 01.09.2022 BIS 31.08.2023

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	128.771.922,34
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	0,00
Relativ in %	0,00 %
Es lagen keine Transaktionen mit verbundenen Unternehmen und Personen vor.	

Transaktionskosten: 94.996,96 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

AN DIE VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER DRITTE GEZAHLTE PAUSCHALVERGÜTUNGEN

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

EVO SPECIAL SITUATIONS

Sonstige Erträge

Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	EUR	55,06
--	-----	-------

Sonstige Aufwendungen

Steuererklärung Tschechische Republik für Vorgeschäftsjahre	EUR	15.223,67
---	-----	-----------

BESCHREIBUNG, WIE DIE VERGÜTUNGEN UND GGF. SONSTIGE ZUWENDUNGEN BERECHNET WURDEN

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitik unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

ERGEBNISSE DER JÄHRLICHEN ÜBERPRÜFUNG DER VERGÜTUNGSPOLITIK

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

ANGABEN ZU WESENTLICHEN ÄNDERUNGEN DER FESTGELEGTEN VERGÜTUNGSPOLITIK

Keine Änderung im Berichtszeitraum

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer)	EUR	22.647.706
davon feste Vergütung	EUR	18.654.035
davon variable Vergütung	EUR	3.993.671
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt)		298
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risktaker)	EUR	1.499.795
davon Geschäftsleiter	EUR	1.129.500
davon Führungskräfte	EUR	370.295

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der TBF Global Asset Management GmbH für das Geschäftsjahr 2021 setzen sich wie folgt zusammen:

Portfoliomanager	TBF Global Asset Management GmbH
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	0,00
davon feste Vergütung	0,00
davon variable Vergütung	0,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	0
Das Auslagerungsunternehmen TBF Global Asset Management GmbH, Singen, beschäftigte im Geschäftsjahr 2021 keine Mitarbeiter, da die Personalgestellung durch die Muttergesellschaft TBF GmbH, Singen, erfolgt. Daher entfallen die Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall.	

ANGABEN FÜR INSTITUTIONELLE ANLEGER GEMÄSS § 101 ABS. 2 NR. 5 KAGB I.V.M. § 134C ABS. 4 AKTG

Anforderung

Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken:

Zusammensetzung des Portfolios,
Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten:

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen
Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung:

Einsatz von Stimmrechtsvertretern:

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit
Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den
Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von
Aktionärsrechten:

Hamburg, 07. Dezember 2023

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz

Ludger Wibbeke

Verweis

Informationen zu den mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht aufgeführt.

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten "Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen" und "Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote" verfügbar.

Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken.
Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der Anlagestrategie und -politik.

Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der HANSAINVEST erhältlich.

Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden.
Auf der Internetseite der HANSAINVEST sind Informationen zum Umgang mit Interessenkonflikten verfügbar.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens EVO SPECIAL SITUATIONS – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01. September 2022 bis zum 31. August 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. August 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. September 2022 bis zum 31. August 2023, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsur-

teil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* abzugeben
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bei der Aufstellung des Jahres-

berichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 08.12.2023

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner
Wirtschaftsprüfer

Lüning
Wirtschaftsprüfer

Allgemeine Angaben

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung

Postfach 60 09 45

22209 Hamburg

Hausanschrift:

Kapstadtring 8

22297 Hamburg

Sitz: Hamburg

Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96

Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70

E-Mail: service@hansainvest.de

Web: www.hansainvest.de

Haftendes Eigenkapital: 28,189 Mio. EUR

Eingezahltes Eigenkapital: 10,500 Mio. EUR

Stand: 31.12.2022

GESELLSCHAFTER

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG,

Dortmund

SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

AUFSICHTSRAT

- Martin Berger
 - Vorsitzender
 - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg (zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)
- Dr. Karl-Josef Bierth
 - stellvertretender Vorsitzender
 - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
- Markus Barth
 - Vorsitzender des Vorstandes der Aramea Asset Management AG, Hamburg
- Dr. Thomas A. Lange
 - Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG, Essen
- Prof. Dr. Harald Stützer

- Geschäftsführender Gesellschafter der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach

- Prof. Dr. Stephan Schüller

- Kaufmann

GESCHÄFTSFÜHRUNG

- Dr. Jörg W. Stotz

- (Sprecher, zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A., Mitglied der Geschäftsführung der HANSAINVEST Real Assets GmbH, Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset Management AG sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Greiff capital management AG (seit 01.03.2023))

- Nicholas Brinckmann

- (zugleich Sprecher der Geschäftsführung HANSAINVEST Real Assets GmbH)

- Ludger Wibbeke

- (zugleich stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A. sowie Vorsitzender des Aufsichtsrates der WohnSelect Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

VERWAHRSTELLE

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG
Kaiserstr. 24
60311 Frankfurt am Main
Deutschland

Haftendes Eigenkapital: 575,597 Mio. EUR
Eingezahltes Eigenkapital: 28,839 Mio. EUR
Stand: 31.12.2022

WIRTSCHAFTSPRÜFER

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhrentwiete 5
20355 Hamburg
Deutschland

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon 040 30057-6296

service@hansainvest.de
www.hansainvest.de

HANSAINVEST